

Drucksache Nr.: 317/2020

Dezernat: I und III
Federführend: IT-Abteilung
Anlagen:
Az.: 160;de

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	27.10.2020	Ö	zur Beschlussfassung
Schulträgerausschuss	27.10.2020	Ö	zur Vorberatung

Vergabe LAN/WLAN Ausbau in den Schulen im Rahmen des Digital Paktes

Antrag:

Der Schulträgerausschuss und der Hauptausschuss mögen beschließen, dem Stadtrat zu empfehlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, über den Rahmenvertrag des Landes mit der Firma The Cloud Networks Germany GmbH einen Vertrag über die flächendeckende Installation von LAN und WLAN an den Schulen mit Fördermitteln des Digitalpaktes abzuschließen.

Begründung:

Wie bereits in der Schulträgerausschusssitzung am 07.11.2019 berichtet, plant die Stadt, im Rahmen des Digital Paktes, alle Schulen gleichwertig auszustatten.

Aus diesem Grund soll die Umsetzung in den folgenden Stufen geschehen:

1. Stufe: LAN in allen relevanten Bereichen
2. Stufe: Flächendeckendes WLAN in allen relevanten Bereichen
3. Stufe: Moderne Präsentationstechniken (Boards, TV, usw.) und stationäre PC Arbeitsplätze
4. Stufe: Beschaffung mobiler Endgeräte inkl. Management

Hierfür hat das Land der Stadt Fördermittel in Höhe von ca. 2,96 Mio € bei einem Eigenanteil von ca. 330.000 € zugesagt.

Zur Umsetzung der ersten beiden Stufen schlägt die Verwaltung vor, sich eines bestehenden Rahmenvertrages des Ministerium des Inneren und für Sport zu bedienen. Dadurch kann ein sehr umfangreiches Ausschreibungsverfahren unter kostenpflichtiger Beteiligung eines externen Ingenieurbüros entfallen und erhebliche Kosten und auch Zeit eingespart werden.

Die Firma The Cloud Networks Germany GmbH, die durch den Rahmenvertrag der Vertragspartner ist, hat uns ein Angebot unterbreitet, in dem alle Schulen mit flächendeckendem LAN und WLAN ausgestattet werden.

Name der Schule	WLAN-AP	Kabel	Switch	Summe
GS August-Becker-Schule	27		21	89.252,00 €
GS Brüder-Grimm-Schule	11	1000m	8	45.996,00 €
GS Dr.-Albert-Fink-Schule	25		16	70.774,00 €
GS Eichendorff-Schule	32	100m	25	102.180,00 €
GS Gimmeldingen	9	100m	8	40.776,00 €
GS Hans-Geiger-Schule	9	50m	9	37.762,00 €
GS Heinz-Sielmann-Schule	26	150m	26	80.555,00 €
GS Michael-Ende-Schule	8		7	36.356,00 €
GS Mußbach	13	200m	13	51.057,00 €
GS Ostschule	24		22	75.528,00 €
GS Schöntalschule	16		12	54.656,00 €
GS Schule am Storchennest	15	1000m	9	61.252,00 €
RS+ Georg-von-Neumayer	39		8	100.149,00 €
RS+ Georg-von-Neumayer (Sporthalle)	8		8	26.391,00 €
Käthe-Kollwitz-Gymnasium	51		45	141.970,00 €
Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium	48		15	108.243,00 €
Leibnitz-Gymnasium	76	200m	75	211.543,00 €
FS Schubert Schule	19	450m	15	68.040,00 €
BBS Neustadt	78	800m	64	226.935,00 €
Summe				1.629.415,00 €

Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 1.63 Mio €.

Für den Nachtragshaushalt 2020 wurden 500.000 € für den Eigenanteil im Digitalpakt eingestellt. Nach der zu erwartenden Genehmigung durch die ADD ist die Finanzierung des Eigenanteils von 10% somit gesichert.

Die restlichen Ausgaben von ca. 1,47 Mio werden im Haushalt 2021 veranschlagt. Die vom Land zugesagten Fördermittel werden ebenfalls als Einnahme für den Haushalt 2021 eingeplant, da erst dann der Verwendungsnachweis geführt werden kann.

Vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA und der Bestätigung der Förderfähigkeit der geplanten Maßnahme durch die ISB, bittet die Verwaltung um die Zustimmung zur Auftragsvergabe an die Firma The Cloud Networks Germany GmbH.

Um die Wirtschaftlichkeit des Rahmenvertrages zu prüfen, hat die Verwaltung bei einer weiteren Firma eine Preisindikation für den Ausbau der Ostschule angefragt. Als Kosten wurden 153.986,00 € angegeben.

Unter Nutzung des Rahmenvertrages stehen dem lediglich 75.528,11 € gegenüber.
Dies zeigt, dass der Rahmenvertrag es uns ermöglicht, eine wirtschaftliche Vergabe durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt im Stadtrat.

Neustadt an der Weinstraße, 13.10.2020

Oberbürgermeister